Newsletter

AktivRegion
SCHLEI-OSTSEE

Liebe Akteure der AktivRegion Schlei-Ostsee!

Wir möchten Sie zu Beginn der Frühjahrszeit mit unserem dritten Newsletter über Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungen informieren.

Herzliche Grüße

Ihre LAG AktivRegion Schlei-Ostsee

Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle!

Seit Anfang März 2010 dürfen wir Angela Gundlach in der Geschäftsstelle Schlei-Ostsee begrüßen. Einigen Akteuren dürfte Frau Gundlach aus der Zeit der Leader+-Periode noch bekannt sein. In der Umsetzungsphase dieses Programms arbeitete sie bereits für drei Jahre an der Seite mit Frau Linscheid. Frau Gundlach steht für die Assistenz der Geschäftsstellenleitung für 20 Stunden/Woche zur Verfügung.

Sie übernimmt die Tätigkeiten von Tina Kock, die in die Elternzeit verabschiedet wurde. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Frau Kock für Ihren Einsatz in der AktivRegion Schlei-Ostsee und wünschen alles Gute für Ihren persönlichen Weg.

Leuchtturmprojekt „Weltkulturerbe Danewerk und Haithabu: Ein Denkmal mit Wirkung!“

Für Haithabu und das Danewerk laufen derzeit die Vorbereitungen für einen Antrag zur Aufnahme in das Weltkulturerbe der UNESCO im Jahre 2013. Nach der Potenzialanalyse und einer Marketingstrategie wurde Ende letzten Jahres im Rahmen der touristischen Machbarkeitsstudie das dritte Modul „Marketing-konzept“ bearbeitet.

Am 31. März 2010 wurden im Rahmen einer Regional-konferenz alle Ergebnisse zusammengetragen und vor einem breiten Publikum von ca. 100 geladenen Gästen präsentiert.

Durch die Veranstaltung führte Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim, Leiter der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen und Hans-Werner Berlau, Vorsitzender der AktivRegion Schlei-Ostsee.

Akteure und interessierte Gäste in der Nydamhalle auf Schloss Gottorf während der Vorträge bei der Regionalkonferenz

Einen Motivationsschub lösten positive Experten-meinungen zum transnationalen Wettbewerb aus. So wurde Birgitte Ringbeck nach einer Einschätzung zum Prädikat Welterbe der UNESCO gefragt. „Normalerweise antworte ich mit dem Satz `Der Weg ist das Ziel`, Ihnen aber sage ich ausnahmsweise: Ich gehe davon aus, dass Sie das Ziel nach dem Weg auch erreichen.“ Neben den Expertenaussagen ist auch die Aufbruchstimmung aller Akteure und der am Danewerk gelegenen Gemeinden eine Motivation, die Vorbereitungen für eine Bewerbung von Haithabu und Danewerk weiter voranzutreiben, resümierte nicht nur von Carnap-Bornheim nach der zweistündigen Veranstaltung.

Ergänzt wurde das gelungene Event durch die Präsentation der Wanderausstellung Danewerk und Haithabu: Ein Denkmal mit Wirkung! und die Darstellung der Entwürfe der Preisträger des inter-nationalen Ideenwettbewerbs für die Landschafts-architekten und Raumplaner.

Wanderausstellung
Danewerk und Haithabu:: Ein Denkmal mit Wirkung!

Die Wanderausstellung stellt die Aktivitäten Schleswig-Holsteins auf dem Weg zur Nominierung zum Weltkulturerbe dar. Bis zum 14. Mai wird diese im Kreishaus Schleswig im Foyer gezeigt. Weitere Ausstellungsstationen befinden sich in Planung.

Ausbau der ländlichen Wege

Die Umsetzung des ländlichen Wegebaus soll künftig über die AktivRegionen Schleswig-Holstein erfolgen. Es ist geplant, die zur Verfügung stehenden Mittel auf alle LAG´n als zusätzliches Grundbudget (ca. 618.000,-- €) aufzuteilen. Voraussetzung zur Förderung ist, dass ein regionales Wegekonzept vorhanden ist und der zu fördernde Weg ein ländlicher Weg im Sinne der Studie „Wege mit Aussichten“ ist.

Das ländliche Kernwegenetz umfasst die Gemeindeverbindungswege sowie die sonstigen Verbindungswege in einer Gemeinde, die eine multifunktionale Nutzung aufweisen und die bereits jetzt oder in Zukunft stärker als die übrigen Wege den landwirtschaftlichen und außerlandwirtschaftlichen Schwerlastverkehr aufnehmen und zu diesem Zweck ausgebaut werden müssen. Die Studie zur Zukunftsfähigkeit des ländlichen Wegenetzes in Schleswig-Holstein „Wege mit Aussichten“ steht als Download auf der Seite der Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holstein unter dem Link www.alr-sh.de (Infothek: Wege mit Aussichten) zur Verfügung.

Impressum:
LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.
Alte Dorfstraße 38, 24894 Tolk
Tel. 04622-185124/25 Fax 185151
Mail: svenja.linscheid@lag-schlei-ostsee.de
www.lag-schlei-ostsee.de

Grundlayout:
deutsche vernetzungsstelle ländl. Räume (DVS)
www.netzwerk-laendliche-raeume.de

Die Gemeinden sind aufgefordert, bis zum 30.06.2010 ihre Kernwege zu definieren.

Im ersten Schritt wurde ein Expertengremium, bestehend aus dem SUV Nord, SUV Süd und einem technischen Mitarbeiter des Amtes Schlei-Ostsee, gegründet. Nach Vorliegen der definierten Kernwege wird in dem Gremium über das weitere Verfahren zur Erstellung des regionalen Wegekonzeptes beraten.

Health-Check Maßnahmen

Es gibt im Rahmen zur Gemeinsamen Agrar-Politik neue Fördermöglichkeiten. Die Umsetzung der sogenannten Health-Check Maßnahmen erfolgt auch über die AktivRegionen. Dazu werden von der EU dem Land Schleswig-Holstein für die Jahre 2009 bis 2013 zusätzliche EU-Mittel in Höhe von 59 Mio. € zur Verfügung gestellt. Es stehen insgesamt 13,5 Mio. € für die AktivRegionen S-H zur Durchführung der „Neuen Herausforderungen“ zu den Themenfeldern Klimawandel, erneuerbare Energien und innovative Maßnahmen bereit.

Die Zuschussquote beträgt bis zu 75% der förderfähigen Gesamtkosten (netto) sowohl bei öffentlichen als auch bei privaten Trägern. Gefördert werden Maßnahmen, die der Realisierung der von der EU definierten potentiellen Wirkungen lt. ELER Verordnung dienen.

TERMINE - TERMINE

27. April 2010 – 15.00 Uhr
Informationsveranstaltung „Neue Rahmenbedingungen für die Breitbandversorgung in Schleswig-Holstein“ im Dienstleistungszentrum in Eggebek

18. Mai 2010 – 19.00 Uhr
Arbeitskreissitzung „Wirtschaft und Landwirtschaft“ im Sitzungsraum der IHK Geschäftsstelle Schleswig, Plessenstraße 7 in Schleswig

20. Mai 2010 – 19.00 Uhr
Arbeitskreissitzung „Natur, Umwelt und Klimaschutz“ im Sitzungsraum Amt Schlei-Ostsee, Außenstelle Damp, OT Vogelsang-Grünholz, Auf der Höhe 16 in Damp